

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b> Jörg Stabenow	<b>6</b>
<b>Einführung</b>	<b>10</b>
<b>Gärten und Höfe</b> Plečniks Eingriffe im Kontext der Prager Burg	<b>13</b>
<b>Plečnik, Masaryk und die Antike</b> oder eine Architektur für die neue Demokratie	<b>69</b>
<b>Jenseits der Manifeste</b> Der Fall Josef P. und die Prager Architektur	<b>83</b>
<b>Plečniks Paradiesgarten auf der Prager Burg</b> Ideengeschichte des Entwurfs	<b>95</b>
<b>„Josip Plečnik – Architektur für die neue Demokratie“</b> Dokumentation der Ausstellung auf der Prager Burg 1996	<b>109</b>
<b>Plečniks Plan für Split</b> Reflexionen über das Geschichtsverständnis eines Baukünstlers	<b>173</b>
<b>Inspiration Rom</b> Italienische Motive bei Plečnik	<b>189</b>
<b>„... mir alles Verständnis mangelt ...“</b> Plečniks Haltung zum Terrain	<b>211</b>
<b>Kontinuität der Baukunst und Innovation aus dem Ort</b> Themen und Raumkonzepte der Kirchenumbauten bei Plečnik	<b>233</b>
<b>Plečniks Ljubljana</b> als humanistischer Stadtumbau	<b>259</b>
<b>Quellen</b>	<b>278</b>